

Oesterreich.

Wie telegraphisch aus Wien gemeldet wird, entbehrt die von Wiener Blättern geräusche Melung, das sich bei Gelegen-

Am Sonntag Vormittag stattgefunden. In Pest und Wien herrscht einige Aufregung über einen in ersterer Stadt inficirten Fadelzug, um zu Gunsten eines selbständigen Volkstheaters und einer ungarischen Nationalbank zu demonstrieren.

* Am 1. April 1876 sind in Oesterreich weit über 1 Milliarde Cigaretten consumirt worden; auf jeden Kopf der männlichen Bevölkerung entfallen 102 Cigaretten. Am Jahre 1874 wurden noch 65 Millionen mehr verbrannt.

Frankreich.

Der Herzog von Orleans hat sein englisches Landhaus Delaughby an den spanischen Präsidenten Don Carlos verkauft.

Ein ziemlich kleinlautes Telegramm aus Algerien vom 27. d. M., welches die „Ag. Havas“ ausliefert, lautet: „Es geht das Gerücht, daß der Kaiser der Au-Abid durch Erpressungen bezwungen worden sei und daß die Jungfrauen die Ablegung des Kadi verlangen. Viele Mogabiten seien zu den Aufständischen geflohen.“

* In die Vertreter der pariser Presse sind mit dem Namen des französischen Marie de Mac Mahon unterzeichnete Einladungs-Verträge ergangen zu einem Fest der Paraderhebung am 1. Mai in dem Palais und dem Garten des Glysee. Die Einladungskarte lautet: Die Mairie des „Arrestes der Baien der heiligen Glorific“ bitten Sie, ihnen die Ehre zu erwählen, der Forderung ihrer Vertreter und dem Fest der Paraderhebung anzuwohnen, welches am Montag, den 1. Mai, in dem Palais Glysee statt findet. Um 12 Uhr Tischgesellschaft durch Brumet, um 3 1/2 Uhr: Vorkonzert, gegeben von Mimos, dem geführten Kund; um 4 1/2 Uhr: Tischgesellschaft; Militär-Musik; Repertorium im Garten. Der Eintritt öffentlich. Marie de Mac Mahon.“

Halle, den 2. Mai.

Der Bürgerverein unterzieht in seiner heutigen Sitzung die neue Städteordnung seiner Berathung. Derselbe Gegenstand wird auch in der Bürgerbesprechung des vierten Wahlbezirks am Donnerstag behandelt werden. Es ist dringend zu wünschen, daß diese hochwichtige Frage bei unserer Bürgerschaft mehr Beachtung finde, und eine regere Theilnahme an diesen Verhandlungen hervorruft.

Am Freitag abgehaltenen Zusammenkunft des Vorstandes des halleschen Sängerbundes und der Deputirten der vier zum Bunde gehörigen Vereine legte Herr Kaufmann Bantzi die Bundesrechnung vom verwichenen Geschäftsjahre vor, nach welcher die Einnahmen 77 M. 1 Pf., die Ausgaben 61 M. 85 Pf. betragen, so daß noch ein Ueberschuß von 12 M. 16 Pf. verbleibt. Nach hierauf stattfindenden Bericht wurde die Rechnungsabrechnung des Vorstandes durch Herr Bleier als Vorsteher für das Geschäftsjahr 1876/77 wiedergegeben, als Vicepräsident ging Herr Fr. Keil, als Kassant Herr J. H. Wegener, als Schriftführer endlich Herr R. Borlich aus der Wahl hervor. Der Lehrer Fr. Lange verließ als Bundesmitglied, zu dessen Amt, Veretzung Herr Müller und Herr als zweiter Eintritt gewählt wurde. Die nächste Quartals-Versammlung findet am 2. d. nächsten Monats Mai, wahrscheinlich am 22., in Hertzberg Garten statt.

Bermischtes.

Ueber den entsetzlichen Unglücksfall in Hildesheim brachten wir bereits gestern zwei telegraphische Nachrichten. Wir sind heute in der Lage, dieselben zu ergänzen. Das Trajectboot „Luis“, welches den Verkehr zwischen Hagen u. Hildesheim vermittelt war im Begriffe, von letzterem Orte wegzufahren, als plötzlich eine furchtbare Detonation erfolgte und das Schiff in die Luft flog. Der Kessel war explodirt und Stücke desselben wurden zu später in einem 200 Schritt entfernten Weinberge aufgefunden. Ueber die Gesammtheit der Umgekommenen schwanken die Angaben zwischen 18 und 40. Der Bahnhof in Hildesheim ist mit Trümmern bedeckt. Von ungefähr 40 auf dem verunglückten Schiffe befindlichen Menschen sind 3 Tode gekündigt, während getretet, aber mehr oder weniger beschädigt sind 17-20 Männer, Frauen und Kinder, andere Personen werden vermist.

Eine fein mödl. Stube nebst Cabinet ist zu vermieten und sofort zu beziehen gr. Ulrichsstr. 4, 1 Treppe.

Königsstraße 26 ist die herrschaftliche Beilage, bestehend aus acht Zimmern und einem Saale, geräumiger Küche und Waschen-Gelass, Herdfeld und Wasgen-Remise vom 1. October d. J. ab für jährlich 400 Mk. zu vermieten. Näheres im Hause partere.

2 Wohnungen, bestehend aus 1) 2 St., 3 K. u. R., 2) 2 St., 1 K. u. R., je mit eine Werdelunge mit 4 Wdr., je Keller ist sofort zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen bei M. Seelig, Königsstraße 18 im Hofe rechts.

2 St., 2 K., 1 Küche sind z. 1. Juli zu beziehen. Grafweg 8.

2 St., 2 K., 1 Küche sind zum 1. Juli zu beziehen. Preis 105 Mk. Lindenstr. 6, 2 Tr. r.

Eine möblirte Stube an 2 anfr. Herren zu vermieten. Hospitalplatz 4, III Etage.

Eine tüchtige, in Allem bewanderte Kochmamsell wird vom 1. Juni ab für 3 Monate für ein größeres Sommer-Restaurant gesucht. Zu melden Barfüßerstr. 9.

Gesucht wird eine tüchtige Kochmamsell. R. Lasse, Felsenburggäßchen.

Für auswärtig wird ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sofort gesucht. Frau Reichsmann, Schlieckmann.

Programm der dritten allgemeinen Gefäß- und Vogel-Ausstellung in Halle a. M. vom 9. bis incl. 11. Juni 1876, in den festlich decorirten Räumen von „Wäblers Bellevue“ veranstaltet vom „Ornithologischen Central-Verein für Sachsen und Thüringen.“

- 1) Zur Ausstellung werden zugelassen: a) Tauben, Gänzer, Truthühner, Perlhühner, Gänse, Enten, Schwäne etc.; b) Sing- und Hespergel (einheimische sind ausgeschlossen); c) auf ausgeflogte Vögel; d) Geflügelzucht und Produkte, die in Beziehung zur Haltung, Pflege und Nahrung von Vögeln stehen, sowie Schriften ornithologischen Inhalts.

- 2) Nur in ihrer Art gute und zugleich gesunde Thiere werden zur Ausstellung zugelassen. Von dem Comite als nicht ausstellungsfähig erkannte Thiere werden dem Eigenthümer sofort unentgeltlich zurückgeführt, ebenso solche, an denen beachtliche Längung erkannt wird.

- 3) Für den Fall jedoch, daß die Anmeldungen zu zahlreich eingehen, daß die angemeldeten Thiere nicht alle in den geräumten Räume zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten unterzubringen wären, behält sich das Ausstellungs-Comite die Zurückweisung einzelner und zwar in erster Linie der zuletzt eingegangenen Anmeldungen vor.

- 4) Alle auszustellenden Gegenstände sind auf einem gedruckten Anmeldebogen, der vom unterzeichneten Comite gratis verabreicht wird, genau zu bezeichnen, und ist derselbe bis spätestens den 20. Mai an den Kaufmann Herrn J. Bard, gr. Ulrichsstraße 47 in Halle a. M., einzuenden. Genannter list auch genau bereit, betriebs der Anmeldung jede etwa nöthig erscheinende weitere Auskunft zu erteilen. Gegenstände, die nach dem 20. Mai angemeldet werden, können im allgemeinen Falle in unserem Cataloge nur im Nachtrage aufgeführt werden.

- 5) Nicht angemeldete Thiere werden sofort zurückgeführt, auch solche, die an Stelle angemelter eingelangt werden.

- 6) Die auf 3 stellige in den Vögel und sonstige Gegenstände müssen den 8. Juni 1876 unter der Aufsicht, dem Ausstellungs-Comite in Halle a. M. übergeben werden.

- 7) Die nicht ausgestellten Thiere, resp. Gegenstände werden franco zurückgeführt. Transportbehälter der verkauften Gegenstände werden nicht retournirt.

- 8) Jeder Aussteller hat sich in allen Beziehungen den Anordnungen des Ausstellungs-Comite's zu fügen.

- 9) Zweimächtige Behälter für alles Geflügel, einschließlich Sing- und Hespergel, heißt der Verein für Beschäftigung, Pflege und Fütterung der Thiere, jedoch trägt derselbe außer gegen Feuergefahr keine Verantwortung für etwaige Beschädigung oder Verlust der Thiere während der Ausstellung oder des Transportes. Bezüglich der Sing- und Hespergel ist auf dem Anmeldebogen zu vermerken, welches Futter ihnen zu verabreichen ist.

- 10) Die ausgestellten Thiere, resp. Gegenstände auf Kosten des Vereins gegen Feuergefahr versichert werden sollen, so ist auch bei der unentgeltlichen der ungenügende Werth anzugeben. Geschiedt das nicht, so geht der Aussteller im Falle einer Beschädigung durch Feuer des Erfolges verlustig.

- 11) Nur je ein Kammern Tauben, Sing- oder Hespergel bei der Ausstellung, die 25 Pf. obige Nummer anderen Geflügels 50 Pf. Stand- und Futterbehälter zu entscheiden. Der Betrag an der Anmeldung in Baar oder in Postmarken zu entscheiden, resp. mit dem Anmeldebogen franco einzuliefern. Von allen während der Ausstellung verkauften Thieren, resp. Gegenständen werden dem Aussteller vom Vereine 10% vom dem in dem Cataloge angegebenen resp. Preise als Verkaufserlöse anzurechnen. Alle bezüglichen Verträge werden an unserer Hauptkasse im Vorstandszimmer abgeschlossen und erlangen erst Gültigkeit, wenn der an Betrag an dieser Kasse bezahlt und eingetragen ist.

- 12) Nur sichtlich erkrankte Thiere können vor Schluss der Ausstellung, aber dann auch nur mit Genehmigung der Vorstandes, zurückgenommen werden.

- 13) Die Prämierung findet am ersten Tage der Ausstellung durch hiesige und auswärtige Sachverständige statt; wegen der Entscheidung der Preisrichter ist keine Appelation zulässig. Das Resultat der Prämierung wird durch die hiesigen Zeitungen bekannt gemacht.

- 14) Mit der Ausstellung ist eine Verlosung verbunden, zu der die Gewinne ausschließlich aus der Zahl der ausgestellten Thiere angelegt werden. Die Verlosung findet am 10. Juni um 12 Uhr durch den Vorsteher des Ornithologischen Vereins statt. Die Namen der unterzeichneten Comite-Mitglieder, die in den Tagen der Ausstellung an der Hauptkasse vom Vereine 10% vom dem in dem Cataloge angegebenen resp. Preise von dem 13. Juni durch die hiesige Saale-Zeitung veröffentlicht.

- 15) Das Ausstellungs-Comite tritt von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet. Das Eintrittsgeld beträgt pro Person 50 Pf.; Kinder zahlen die Hälfte. Cataloge, a 25 Pf., sind an der Kasse zu haben.

Das Ausstellungs-Comite. R. Fittel, Vorsitzender. J. Bard, Schriftführer. C. Gaudig, Rader. Fr. Seckert, Contor. Th. Hennig, Uhrmacher. C. S. Herrmann, Buchbinder. G. Hart, Fabrikant. H. Demich, sen. Fabrikant. C. Krammisch, Kaufmann. H. Kunze, Lehrer. M. Lattemann, Fabrikant. G. D. S. Käfer, Kaufmann. H. G. Müller, Ornitholog. G. M. Schuber, Steinmetzmeister. M. Traudorf, Lehrer.

Öffene Stellen

1. Landwirthschafterin in ff. Röhren erf., f. 2 Jüngerer besgl., f. 1 Dame z. Aufs. D. Gausler, f. 2 anfr. Wittwen z. selbst. Führ. d. Wirthsch. f. Kochmamsellen, Köchinnen, Kinderfrauen u. a. weibl. Personale.

1. St. Landwirthschafterin sucht sofort Stellung durch E. Lerche, Halle a/S., gr. Klausstr. 28.

Junge Mädchen, welche Lust haben, das Schneidern zu erlernen, können sich melden Schulberg 6.

Ein j. Mädchen f. d. Nachmittags ein- zu fahren gef. nebst Prom. 12. Frauen zur Arbeit suchen Ed. Lincke & Ströfer.

im Münchener Keller 1 Regenlichter, 1 Rindermilch und Käsearbeit.

Ein Bund Schlüssel am Dienstag Abend beim Beare verli. Gegen Bel. abzug. gr. Wallstr. 10, part.

Eine Briefrolle nebst Gewerkschein verloren gegangen. Bitte gegen Belohn. abzugeben Rückergasse 1.

Ich warne Jedermann, meiner Frau etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leisten. Zimmermann W. Ad. Fröbus.

Den Grossmannschen Eheleuten zu ihrem 10ten Hochzeit ein dreimal donnersdes Hoch, daß die ganze Burgstraße macht und die Bräutigam mit den Köcheln-Feinen im Schuppen runtanzen. M. G. A. G.

Berliner Börse vom 1. Mai.

Table with 2 columns: Deutsche u. ausländische Fonds u. Staatspapiere, and American. Includes entries like Confol. Anleihe 104.50 bz, Staats-Anleihe 99.75 bz, etc.

Bank- und Industrie-Actien.

Table with 2 columns: Bank- und Industrie-Actien, and Actien u. Obligationen. Includes entries like Darmst. Bank 97.75 bz, Reichsbank 94.00 bz, etc.

Eisenbahn-Prioritäts-Actien u. Obligationen.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Prioritäts-Actien u. Obligationen, and Geld-Sorten und Banknoten. Includes entries like Berlin-Hamburger 99.50 G, etc.

Geld-Sorten und Banknoten.

Table with 2 columns: Geld-Sorten und Banknoten, and American. Includes entries like Friedrichsd'or 20 St., etc.

Öffene Stellen

1. Landwirthschafterin in ff. Röhren erf., f. 2 Jüngerer besgl., f. 1 Dame z. Aufs. D. Gausler, f. 2 anfr. Wittwen z. selbst. Führ. d. Wirthsch. f. Kochmamsellen, Köchinnen, Kinderfrauen u. a. weibl. Personale.

1. St. Landwirthschafterin sucht sofort Stellung durch E. Lerche, Halle a/S., gr. Klausstr. 28.

Junge Mädchen, welche Lust haben, das Schneidern zu erlernen, können sich melden Schulberg 6.

Ein j. Mädchen f. d. Nachmittags ein- zu fahren gef. nebst Prom. 12. Frauen zur Arbeit suchen Ed. Lincke & Ströfer.

